
NEUES vom Seniorenbeirat Weiterstadt – Januar bis März 2022

**Liebe Freunde und Interessierte an der Arbeit des Seniorenbeirates Weiterstadt:
Guten Tag allerseits!**

Zunächst wünschen wir allen Leserinnen und Lesern unseres Newsletters ein gesundes und zufriedenes



Die vergangenen zwei Jahre waren für uns alle keine einfachen Jahre. Das vorherrschende Thema war die Corona-Pandemie - und das besonders zum Jahresende 2021.

Der Seniorentreff, der erst ab September wieder geöffnet war, wurde aufgrund der hohen Inzidenzen Ende November schon wieder geschlossen. Diese Pause wird zunächst bis Ende Januar andauern.

Es besteht immer noch die Hoffnung, dass diese Pandemie uns nicht dauerhaft einschränkt. Aber für viele Menschen gilt es noch, die Langzeitfolgen im gesundheitlichen und wirtschaftlichen Bereich zu überwinden.

Für den Seniorenbeirat in Weiterstadt wird das erste Quartal 2022 ein wichtiges Quartal. In der Seniorenversammlung am 09.03.2022 werden der Vorsitz der Seniorenversammlung und der Seniorenbeirat neu gewählt.

Wir laden Sie herzlich ein, an dieser Versammlung teilzunehmen. Weiterhin bitten wir Sie, sich zu überlegen, ob Sie für den Seniorenbeirat kandidieren wollen. Eine Mitarbeit im Seniorenbeirat ist die ideale Möglichkeit daran mitzuarbeiten, dass Weiterstadt, gerade für Seniorinnen und Senioren, eine lebens- und liebenswerte Stadt bleibt bzw. wird.

Hier Motivations-Videos:

https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/wp-content/uploads/2021/12/211203_d_DSEE_TagDesEhrenamts.mp4

oder

<https://www.youtube.com/watch?v=zqfFrCUrEbY>

<https://www.bmi.bund.de/DE/themen/heimat-integration/buergerschaftliches-engagement/kampagnen-videos/kampagnen-videos-node.html>

Warum im Seniorenbeirat?

...Das sagen die amtierenden Mitglieder dazu:

Werner Benz, Schneppenhausen



Nach meiner Pensionierung im Jahre 2011 wollte ich mich auch im Alter körperlich und geistig aktiv betätigen. Aufgrund einer Anfrage von Willi Fischer aus Gräfenhausen habe ich mich 2013 bereit erklärt, für den Seniorenbeirat zur Verfügung zu stehen und dies bisher nicht bereut. Wichtig ist für mich das Thema „Aktivitäten und Mobilität im Alter“. Zusätzlich stehe ich zurzeit für Anfragen im Seniorenbüro zur Verfügung.

Volker Deußer, Braunshardt



Die Mitarbeit im Seniorenbeirat ermöglicht, die Stadt Weiterstadt nicht nur für Senioren lebenswerter zu machen und das bereits vorhandene Angebot für unsere Bürger ständig zu erweitern, wie z.B. Rikscharfahrten, digitale Beratung und Schulungen, Freizeitangebote wie fremdsprachliche Plauderstunden, Spielenachmittage, Ausflugsfahrten, politische Arbeit, Fitnesskurs auf dem

Generationen-Aktivplatz, die neuen Nachbarschaften Weiterstadt (nebenan.de), Ruhebänkeplan, Seniorenbuss und vieles mehr.

Nach unserem Motto 2021 „Machen macht den Unterschied“ haben wir - trotz Corona – Projekte angestoßen und durchgeführt.

Die Zusammenarbeit im Seniorenbeirat, mit der Vorsitzenden der Seniorenversammlung und der städtischen Zuständigen für die Senioren ist konstruktiv und angenehm. Ebenso der Austausch mit Vereinen und Institutionen. Dies alles fördert die erfolgreiche Arbeit des Beirates. Nach nun 9 Jahren (3 Wahlperioden) Mitarbeit als Vorsitzender, vielen positiven Erlebnissen und Begegnungen, dem guten Gefühl, gemeinsam vieles erreicht zu haben, ziehe ich mich nun aus der aktiven Arbeit des Seniorenbeirates zurück.

Donato Girardi, Riedbahn



Ich bin ein engagierter Mensch. Im Ausländerbeirat, bei den Städtepartnerschaften und im Seniorenbeirat. Diese Aktivitäten lassen sich im Netzwerk gut verbinden.

Ich wünsche mir, dass Menschen mit Migrationshintergrund auch an den Seniorenveranstaltungen teilnehmen und sich aktiv an der Seniorenarbeit beteiligen.

Gerhard Götz, Gräfenhausen



Die Mitarbeit im Seniorenbeirat war eine positiv geprägte Zeit und vielen Begegnungen mit engagierten Menschen. Meine Mitarbeit im Seniorenbüro und in der Zusammenstellung des Newsletters möchte ich noch fortführen, aber nicht mehr für den Seniorenbeirat kandidieren. Wenn die Kinder schon kurz vor dem Weiterstädter-Seniorenalter (55) stehen, ist es Zeit an Jüngere abzugeben.

Werner Glaser, Braunshardt



2 ¾ Jahre ist es nun her, als ich den Entschluss fasste und mich auf der Seniorenversammlung am 13.02.2019 aufstand und mich der Wahl zum Seniorenbeirat für Weiterstadt stellte.

Da ich ebenfalls als Mitglied und Beirat im Kulturbahnhof Weiterstadt e. V. aktiv bin, kam ich anlässlich vom Seniorenbeirat und unserem Vorstand initiiertes Veranstaltungen in unserer Location zu den ersten Kontakten bei der Organisation und Ausrichtung unseres „Locomotion Dances“ Der Weiterstädter

Seniorenbeirat, noch etwas schamhaft getarnt als Ü50 für die Cocktails sorgen und die Zielgruppe in den Bahnhof locken. Hierbei lernte ich den SBR-Vorsitzenden Volker Deußler, die Senioren-beauftragte Monika Reif-Myrzik und einige andere Beiräte kennen und schätzen. Wir haben diese Veranstaltungen gemeinsam gestemmt und es sah überhaupt nicht „alt“ aus. Die Gäste hatten viel Spaß.

Ich habe als Neu-Ruheständler festgestellt, hier gibt es jemanden, der sich in Weiterstadt um die Interessen der älteren Mitbürger kümmert.

Vorher als berufstätiger war ich ja meist nur am Wochenende in Weiterstadt und dann meist mit anderen Themen beschäftigt. Jetzt als „Rentner“ könnten doch die freigewordenen Kapazitäten und Fähigkeiten in einer ehrenamtlichen Tätigkeit eingesetzt werden.

Auch sah ich als KuBa-Mitglied das Potential einer Vernetzung und gemeinsamen Wirken von Weiterstädter Organisationen im sozialen, kulturellen und politischen Wirken als erstrebenswert und vorteilhaft für unsere Stadt an.

Jetzt bin ich im dritten Jahr dabei und bereue es nicht, diesen Schritt getan zu haben.

Somit werde ich auch für den in 2022 zu wählenden Beirat kandidieren.

Christina Graeff, Weiterstadt



Seit 6 Jahren bin ich dabei und möchte auch weiterhin mein Engagement zur Verfügung stellen. Barrierefreiheit und seniorengerechte Mobilität im ÖPNV liegen mir besonders am Herzen.

Zurzeit organisiere ich die zweimal monatlich stattfindenden „Die Stricklieseln“, was mir sehr viel Freude macht.

Erna Moter, Weiterstadt



Seit einigen Jahren arbeite ich bei der Seniorenarbeit aktiv mit. Ich war zuerst stellvertretende Vorsitzende der Seniorenversammlung und bin zurzeit die Vorsitzende der Seniorenversammlung. An den Sitzungen des Seniorenbeirats nahm ich regelmäßig teil und arbeite auch sehr gerne mit. Die Ideen, die umgesetzt werden, die Veranstaltungen große wie kleine, das Interesse der Beiratsmitglieder an Verbesserungen für Weiterstadts Seniorinnen und Senioren ist groß.

Für mich gehört der Seniorenbeirat und dessen ehrenamtliche Arbeit zu Weiterstadt.

Aus diesem Grund werde ich für den im Jahr 2022 zu wählenden Beirat kandidieren.

Herausgeber: Seniorenbeirat der Stadt Weiterstadt, Volker Deußler (Vorsitzender)

Sie können den Newsletter bequem und formlos per E-Mail an seniorenbuero@weiterstadt.de anfordern und wieder abbestellen.

Bitte wählen Sie hierzu den Betreff Newsletter-Anforderung bzw. Newsletter-Abbestellung

Dieter Jacob, Weiterstadt



Seit 43 Jahren, seit es den Seniorenbeirat in Weiterstadt gibt (damals noch ohne Altersgrenze), bin ich Mitglied in diesem Gremium. Die ehrenamtliche Mitarbeit war und ist für mich auch in weiteren Gremien und Vereinen schon immer eine Herzensangelegenheit. Nach dieser langen Zeit und im fortgeschrittenen Alter mache ich den Platz gerne für neue Mitglieder im Seniorenbeirat frei.

Wolfgang Müller, Gräfenhausen



Ich habe mich vor 8 Jahren von Willi Fischer - Schloßgasse - dazu überreden lassen, für

Annelise Koch als Nachrücker einzuspringen. Die Zeit und auch die Themen waren interessant und auch die Kontakte haben viel Freude bereitet. Es tut mir leid, dass ich mich entschlossen habe, jetzt aufzuhören.

Diesen Entschluss habe ich lange hinausgezögert, aber wegen immer stärker werdender gesundheitlicher Probleme jetzt umgesetzt.

Rosa Pennisi-Maniaci, Riedbahn



Schon seit vielen Jahren bin ich dabei und setze mich besonders für die Seniorinnen und Senioren in der Riedbahn ein. Überall wo Hilfe gebraucht wird, bin ich gerne zur Stelle.

Ehrenamtlich tätig bin ich noch im Ausländerbeirat und bei der Städterpartnerschaft. Sowie in der wöchentlichen „Plauderstunde Italienisch“ im Seniorentreff.

Bilder erstellt und freigegeben vom Seniorenbeirat Weiterstadt

„Hoffnungsbriefe“ zum Weihnachtsfest 2021

Wie schon zum letztjährigen Weihnachtsfest 2020 hatte der Seniorenbeirat auch im vergangenen Jahr zur Abgabe von „Hoffnungsbriefen“ zur Verteilung an die Bewohner und Mitarbeiter der beiden Alten- und Pflegeheime in Braunshardt und Gräfenhausen aufgerufen.

Diese Briefe mit persönlichen Worten oder kleinen Geschichten sind wieder zahlreich eingegangen und haben in den beiden Heimen Freude und Hoffnung bereitet.



Insgesamt waren es 101 Briefe, also 50 pro Altenheim.

Die Kinder und Jugendlichen der Anna-Freud Schule und aus dem Jugendhaus Braunshardt haben zusätzlich noch ca. 80 Weihnachtsgrüße in Form von Postkarten und selbstgebastelten Geschenken für die Senioren aus St. Ludwig liebevoll hergestellt.

Der Seniorenbeirat dankt allen Briefe-Schreiberinnen und -Schreibern recht herzlich.

Angebote im Seniorentreff Weiterstadt im Bürgerzentrum

Carl-Ulrich-Straße 9-13, Weiterstadt

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation macht der Seniorentreff Pause; zunächst bis zum 31.01.2022 – wie es dann weiter geht, geben wir zeitnah bekannt.

Montag

11:00 Uhr bis 12:30 Uhr Plauderstunde englisch. Eine Fremdsprache, die man nicht pflegt, verkümmert. Die Teilnehmer treffen sich, um Konversation in englischer Sprache zu pflegen – Leitung: Frau Jutta Weber

Dienstag

11:00 Uhr bis 12:30 Uhr Plauderstunde spanisch. Spanische Sprachkenntnisse pflegen und vertiefen – Leitung: Helge Morche

Dienstag

14:30 Uhr bis 16:30 Uhr Plauderstunde italienisch. Italienische Sprachkenntnisse pflegen und vertiefen – Leitung: Rosa Pennisi-Maniaci

Dienstag

15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Im Handarbeitstreff ‚die Stricklieseln‘ treffen sich Geübte und Ungeübte zum Stricken und Erfahrungsaustausch. Die Gruppe trifft sich alle 14 Tage – Leitung: Christina Graeff

Mittwoch

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Singkreis. Zwangloses Singen unter fachkundiger Anleitung – Treffen möglich, aber zunächst **ohne** Singen – Leitung Ruth Wille

Donnerstag

10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Plauderstunde französisch. Konversation in französischer Sprache – Leitung: Jutta Weber

Donnerstag

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Spielekreis – Leitung: Christel Engel
Die verwendeten Spiele werden vor und nach Gebrauch desinfiziert.

Donnerstag

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Internet-Treff
Wenn Sie Fragen zur Nutzung Ihres Computers, Tablets oder Smartphones haben, finden Sie hier Hilfe. Sie sind herzlich eingeladen

Termine – Termine - Termine

Dienstag, 18. Januar 2022, 19:00 Uhr

Runder Tisch Senioren

Seniorenbeirat und Koordination Senioren laden zum Mitreden per Videokonferenz ein. Als Tagesordnungspunkt wird der Seniorenbeirat über den Start des Projektes „**Neue Nachbarschaften**“ und „**Senioren ins Netz**“ berichten.

Dienstag, 25. Januar 2022, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sprechstunde für Senioren und deren Angehörige

- keine Terminvereinbarung erforderlich

Sprechstunde von Monika Reif-Myrzik, Koordination Senioren, im Beratungsbüro des Stadtbüros (Medienschiff), Darmstädter Straße 40. Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige können persönlich mit Frau Reif-Myrzik sprechen. Bitte die zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygienevorschriften beachten. Frau Reif-Myrzik ist zu den Sprechzeiten des Rathauses unter der Telefonnummer 06150/400-1010 zu erreichen und steht gerne zur telefonischen Beratung zur Verfügung.

Mittwoch, 26. Januar 2022, 9:00 Uhr

Sitzung des Seniorenbeirats

Der Seniorenbeirat der Stadt Weiterstadt trifft sich zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung am Mittwoch, dem 26. Januar von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen neben Aktuellem die inhaltlichen Themen, z.B. wie können Senioren an der Digitalisierung teilhaben, Einführung von nebenan.de, Anwerbung von Kandidatinnen und Kandidaten für die Seniorenbeiratsarbeit und die Beiratswahlen im März 2022.

Je nach aktueller Corona-Lage entscheidet der Beirat spontan, ob die Sitzung digital oder in Präsenz stattfinden wird.

Interessierte sind herzlich eingeladen und können sich bei digitaler Zusammenkunft die Zugangsdaten zumailen lassen. Gerne beantwortet der Seniorenbeirats-Vorsitzende Volker Deußner, Telefonnummer 06150/15178 oder in der Stadtverwaltung, Koordination Senioren, Monika Reif-Myrzik 06150/400 1010, in diesem Zusammenhang vorhandene Fragen.

Dienstag, 22. Februar 2022, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sprechstunde für Senioren und deren Angehörige

- keine Terminvereinbarung erforderlich

weitere Infos s.o. Termin 25. Januar

Mittwoch, 9. März 2022, 15 Uhr

Seniorenversammlung im Bürgerzentrum Weiterstadt mit Wahlen für die Seniorenversammlung und den Seniorenbeirat

Dienstag, 29. März 2022, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sprechstunde für Senioren und deren Angehörige

- keine Terminvereinbarung erforderlich

weitere Infos s.o. Termin 25. Januar

Im eigenen Zuhause alt werden Unsere Gesundheitslotsen helfen Ihnen dabei

Ein Versorgungsprogramm des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Liebe Patientinnen und Patienten, möchten auch Sie so lange wie möglich im eigenen Zuhause leben? Die Gesundheitslotsen des Landkreises Darmstadt-Dieburg unterstützen Sie dabei, natürlich kostenfrei.

Die Gesundheitslotsen stehen all jenen Menschen, die 70 Jahre oder älter sind und im Landkreis Darmstadt-Dieburg leben, bei allen Problemen zur Seite – ob es um Krankheiten und andere Beschwerden, belastende Lebenssituationen oder Einschränkungen im täglichen Leben geht.

Gemeinsam mit Ihnen finden die Gesundheitslotsen Angebote aus der Region, die Ihnen das Leben im eigenen Zuhause erleichtern oder den Kontakt zu anderen Menschen ermöglichen. Ihre Sorgen und Wünsche stehen dabei im Vordergrund. Wenn es um medizinische Fragen geht, stimmen sich die Gesundheitslotsen mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt ab.

So helfen Ihnen die Gesundheitslotsen

- Sie beraten und informieren zu den Themen Gesundheit, Gesundheitsversorgung, Gesundheitsförderung, Prävention und Alltagsbewältigung.
- Sie unterstützen individuell bei gesundheitlichen Einschränkungen oder in schwierigen Lebenssituationen.
- Sie suchen passende Angebote aus der Region heraus, zum Beispiel ehrenamtliche Fahrdienste. Außerdem organisieren sie Termine, etwa in Facharztpraxen oder bei ambulanten Pflegediensten.
- Gern kommen die Gesundheitslotsen auch zu Ihnen nach Hause.

Voraussetzungen für die Teilnahme

- Sie kommen aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und leben zu Hause.
- Sie sind 70 Jahre oder älter (in Ausnahmefällen auch jünger).
- Sie wünschen sich manchmal Hilfe und Abwechslung im Alltag oder sind gesundheitlich eingeschränkt.

Sie möchten am Programm teilnehmen?

Ihre Hausärztin oder Ihr Hausarzt füllen gern mit Ihnen gemeinsam das Anmeldeformular aus und schicken es an die untenstehende Adresse. Die Gesundheitslotsen werden sich dann telefonisch bei Ihnen melden und erklären, wie es weiter geht. Sie treffen sie entweder bei sich zu Hause oder im MVZ Ober-Ramstadt. Wenn Sie möchten, kann hierbei auch jemand vom Pflegestützpunkt Darmstadt-Dieburg dabei sein.

Die Teilnahme kostet für Sie nichts und ist natürlich freiwillig. Medizinisch werden Sie weiter in Ihrer Hausarztpraxis versorgt.

Zentrum der medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg
Betriebsstätte Ober-Ramstadt: Falconstraße 3-17, 64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154 2081 Telefax: 06154 538 53

Das Programm wird gefördert durch die Robert Bosch Stiftung und das Hessische Ministerium für Soziales und Integration.

Gut sortiert in allen Lebenslagen

„Wichtigmappe“

unter <https://soziales.hessen.de/Seniorinnen/Wichtig-Mappe> finden Sie eine PDF-Datei zum Ausfüllen am Computer mit Ihren wichtigen Daten. Die ausgefüllte Datei können Sie ausdrucken und z.B. in der Rettungsdose im Kühlschrank aufbewahren oder auch abspeichern und in digitaler Form an Angehörige weitergeben.

Auszug aus der oben genannten Internet-Seite:

Im Wesentlichen enthält diese Mappe Formulare, auf denen Sie Informationen eintragen können, die in einem Notfall wichtig sein können. Das umfasst persönliche und medizinische Daten sowie Vorsorgevollmachten und Verfügungen. Bitte nutzen Sie auch das Blatt, das Notizen „Für den Notfall“ sowohl zur Aufbewahrung neben dem Telefon als auch zur stetigen Mitführung - z.B. in der Geldbörse - enthält. Die Inhaltsblätter der Mappe hat die Landesseniorenvertretung Hessen e.V. erarbeitet, das Notizblatt der Landespräventionsrat Hessen.

Die Wichtigmappe finden Sie zum Download auf der oben genannten Seite. Sie können nach dem Abspeichern alle Einträge direkt am Computer ausfüllen und alles zusammen ausdrucken (natürlich auch einzelne Seiten) und/oder abspeichern.

Auf den Inhaltsblättern können Angaben eingetragen werden zu den Bereichen:

- Persönliche Daten
- Berufliches
- Im Notfall benachrichtigen
- Personen, die keine Nachricht erhalten sollen
- Wichtige Rufnummern
- Rente/Versorgung
- Krankenversicherung
- Medizinische Daten – Gesundheitszustand
- Notfall-Ausweise
- Organspende-Ausweis
- Vorsorgevollmacht/Vorsorgeverfügungen
- Finanzen
- Verbindlichkeiten
- Hinweise auf bestehende Verträge
- Fahrzeuge
- Fahrzeug-/Verkehrsversicherungen
- Sach- und Haftpflichtversicherungen
- Mitgliedschaften
- Merkblatt für eine Krankenhauseinweisung
- Checkliste für den Fall meines Todes

„Kaffeeklatsch“ in der Riedbahn ist am 28.10.2021 gestartet



Bild erstellt und freigegeben vom Seniorenbeirat Weiterstadt

Apfelkuchen- sehr lecker

125 g Margarine
125 g Zucker
1 Pck. Vanillezucker
3 Ei(er)
200 g Mehl
2 TL, gestr. Backpulver
etwas Aroma
(Zitronenaroma), einige
Tropfen
etwas Milch, evtl.
5 Äpfel, säuerliche
Fett für die Form
Semmelbrösel für die Form
Puderzucker zum Bestreuen
evtl. Zimt
evtl. Aprikosenkonfitüre zum
Bepinseln



Bild erstellt und freigegeben vom
Seniorenbeirat Weiterstadt

Donauwelle – saftig und cremig

200 g Butter
200 g Zucker
5 Eier
300 g Mehl
2 TL Backpulver

Marmorkuchen – vom Feinsten

400 g Mehl
250 g Margarine
250 g Zucker
4 Eier
¼ Liter Milch
30 g Kakaopulver
1 Pck. Vanillezucker
1 Pck. Backpulver
Fett für die Form

1 EL Kakaopulver
2 Gläser Schattenmorellen
750 ml Milch
2 Pck. Vanillepuddingpulver
4 EL Zucker
175 g Butter, weich
Schokoladenglasur

**Behinderten-
sportgemeinschaft
Weiterstadt e.V.**

„Was ist Achtsamkeit?
Achtsamkeit ist die Kunst, da zu sein.



www.bsg-weiterstadt.de

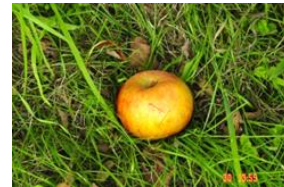
„Achtsamer Umgang mit sich selbst“ - ist eine der Übungen, die wir
regelmäßig in unseren Sportstunden trainieren....

Bewegung, Spass und Gesundheit

**Eine kleine
Meditationshilfe zum
Einstieg in das neue Jahr**

**Innehalten
Kleine kurze Apfel-Meditation**

Stellen Sie sich vor Ihrem geistigen Auge einen Apfel vor. Halten Sie ihn vor sich und nehmen Sie sich Zeit ihn zu betrachten.



Welche Farbe hat er? Glänzt er oder hat er dumpfe Stellen? Betrachten Sie die Stelle, wo die Blüte saß. ...

Stellen Sie sich einen Moment lang Ihren Apfel als Blüte vor. Spüren Sie die Wärme der Sonne und den erfrischenden Regen? Hören Sie das Summen der Bienen, die die Blüte bestäubten? Atmen Sie tief ein und stellen Sie sich vor, wie Sie die Erde riechen, auf der Ihr Baum mit Ihrem Apfel stand. Denken Sie an Zeit der

Apfelernte, wie Ihr Apfel in einem Korb mit anderen Äpfeln gesammelt wurde. Erinnern Sie sich, wie Sie Ihren Apfel ausgesucht haben.

Stellen Sie sich vor, wie Sie in diesen energiegeladenen Apfel beißen und die Süße des Sommers sich in Ihnen ausbreitet.

Atmen Sie tief ein.



Bilder erstellt und freigegeben von der Behinderten-Sportgemeinschaft Weiterstadt

In der Seniorenversammlung am 09.03.2022 wird der Vorsitz der Seniorenversammlung und der Seniorenbeirat Weiterstadt neu gewählt

Gesucht: Seniorenbeiratskandidaten*Innen

Wählbar sind alle Menschen ab 55 Jahren, die in Weiterstadt wohnen. Gewählt werden zehn Mitglieder mit dem Ziel, dass es pro Stadtteil zwei Mitglieder sein sollen. Überlegen Sie schon jetzt, ob eine Mitarbeit für Sie infrage kommt, und Sie sich als Seniorenbeirats-kandidatin oder -kandidat zur Verfügung stellen. Gerne können Sie die Gelegenheit jetzt nutzen, mal in die Arbeit des Seniorenbeirates reinzuschnuppern bzw. sich in aller Ruhe über die Tätigkeiten und Möglichkeiten zu informieren.

Auszug aus der Satzung für den Seniorenbeirat:

§ 1 Bezeichnung und Aufgabe

- (1) In der Stadt Weiterstadt wird eine Interessensvertretung der Seniorinnen und Senioren eingerichtet. Sie besteht aus Seniorenversammlung und Seniorenbeirat.
- (2) Die Seniorenvertretung hat ihren Sitz in Weiterstadt.
- (3) Die Seniorenvertretung ist parteipolitisch unabhängig, überkonfessionell und verbandsunabhängig. Sie vertritt die Interessen aller älteren Bürgerinnen und Bürger auf kommunaler Ebene. Sie ist an keine Weisung gebunden.
- (4) Die Seniorenvertretung kann auch die Mitgliedschaft in Seniorenorganisationen auf Landes- und Bundesebene erwerben, soweit deren Satzungen oder Ordnungen nicht im Widerspruch zu den in Absatz 3 genannten Grundsätzen stehen.
- (5) Die Seniorenvertretung regelt die politische Mitbestimmung der Senioren und bezieht die Betroffenen in die Senioren betreffenden Entscheidungsprozesse mit ein.
- (6) Die Seniorenvertretung wirkt insbesondere mit: - bei Planung und Durchführung und Koordination von Freizeit- und Bildungsmaßnahmen - bei Unterrichtung, Beratung und Einrichtung sozialen Diensten und Angeboten - bei der Weitergabe von Wünschen und Anregungen der älteren Generation an die städtischen Gremien (Stadtverordnetenversammlung und Magistrat

Für die Umsetzung der in §1 genannten Aufgaben in die Praxis sind der Kreativität des Seniorenbeirates kaum Grenzen gesetzt. Neue Zeiten erfordern neue Ideen.

Die Satzung der Seniorenversammlung und des Seniorenbeirats finden Sie auf den Internetseiten der Stadt Weiterstadt:

<https://www.weiterstadt.de/verwaltung-service/buergerservice/satzungen/index.php#tab-4>

Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit? Oder wollen Sie 2022 für den Seniorenbeirat kandidieren? Dann melden Sie sich unter seniorenbuero@weiterstadt.de oder auch spontan in der Seniorenversammlung am 9.3.2022.

Nachbarschaftportal ‚nebenan.de‘

Seniorenbeirat und Koordination Senioren gehen Innovationspartnerschaft ein

Der Seniorenbeirat und die Stadt Weiterstadt, Koordination Senioren, sind mit der digitalen Plattform nebenan.de eine Innovationspartnerschaft eingegangen und werden für ein Jahr die Internetplattform intensiv nutzen. Geplant ist, zunächst Schulungen selbst in Anspruch zu nehmen und danach Schulungen für Multiplikatoren und Interessierte anzubieten. Darüber hinaus besteht für Vereine und Verbände die Möglichkeit, sich innerhalb des Netzwerks kostenfrei an dieser Innovationspartnerschaft zu beteiligen und eigene Veranstaltungen zu bewerben.

„Alle Bürgerinnen und Bürger können sich schon jetzt selbst bei der Plattform nebenan.de anmelden und registrieren lassen, ab Januar 2022 wird regelmäßig über alle Veranstaltungen für Senioren berichtet und auch darüber beworben werden,“ erläutert Volker Deußer, Vorsitzender Seniorenbeirat. „Eine gute Gelegenheit, mit Hilfe und Unterstützung des Seniorenbeirates die digitale Welt kennenzulernen und sich darin sicher zu bewegen“ sagt Bürgermeister Ralf Möller.

Informationen sind erhältlich bei Volker Deußer, Vorsitzender des Seniorenbeirates, telefonisch unter 06150 / 15178 oder per E-Mail: seniorenbuero@weiterstadt.de und auch bei Koordination Senioren unter der Telefonnummer 06150 / 400-1010.



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

Was bietet die Plattform: <https://nebenan.de/>

Aussagen des Anbieters auf seiner Webseite:

Wir verbinden Organisationen mit lokalen Anwohnern.

Warum?

Sie wollen Nachbarn ansprechen, Quartiere beleben und Engagement vor Ort fördern? Als Deutschlands größtes soziales Netzwerk für Nachbarn ermöglicht nebenan.de die direkte Kommunikation mit Anwohnern und Initiativen vor Ort. Digital, lokal und leicht zu bedienen.

Wer und wie?

nebenan.de steht allen offen, die aktiv in der Quartiersarbeit, Stadtentwicklung oder im nachbarschaftlichen Engagement tätig sind und sich für das Gemeinwohl in ihrem lokalen Umfeld einsetzen. Dazu gehören gemeinnützige Vereine, soziale Einrichtungen wie auch kommunale Institutionen.

Fragen?

Datenschutz, Transparenz und ein nachhaltiges Geschäftsmodell sind für uns zentrale Themen. Ausführliche Informationen sowie Antworten auf weitere Fragen geben wir gerne persönlich oder in unserem [Hilfecenter](#). Unser Kontakt: organisation@nebenan.de

Runder Tisch Senioren

Seniorenbeirat und Koordination Senioren laden zum Mitreden per Videokonferenz ein

"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY](#)



Der Seniorenbeirat und die Stadt Weiterstadt, Koordination Senioren, laden Vereins- und Verbandsvertretungen zum 6.ten runden Tisch am Dienstag, 18. Januar 2022, um 19:00 Uhr ein. Das Treffen wird als Video-Meeting digital stattfinden. Als Tagesordnungspunkt wird der Seniorenbeirat über den Start der Projekte „**Neue Nachbarschaften**“ und „**Senioren ins Netz**“ berichten.

Für beide Projekte besteht die Möglichkeit, sich innerhalb des Netzwerkes zu beteiligen sowie die Ausstattung und Unterstützung des Seniorenbüros zu nutzen. Der Seniorenbeirat und Koordination Senioren sind mit nebenan.de eine Innovationspartnerschaft eingegangen und werden für ein Jahr die Internetplattform intensiv nutzen, Schulungen selbst in Anspruch nehmen und danach Schulungen für Multiplikatoren anbieten. Es besteht für Vereine und Verbände die Möglichkeit, sich innerhalb des Netzwerkes kostenfrei an dieser Innovationspartnerschaft zu beteiligen.

Die Ansprechpersonen der Vereine und Verbände, die bereits auf der Interessentenliste des „Runden Tisches“ stehen, erhalten per E-Mail automatisch die Einladung mit den Zugangsdaten zum Video-Meeting. Weitere Interessierte, über die wir uns sehr freuen, können die Zugangsdaten bei Volker Deußner, Vorsitzender des Seniorenbeirates, telefonisch unter 06150 / 15178 oder per E-Mail: seniorenbuero@weiterstadt.de erhalten. Die Teilnahme kann per PC, Laptop, Tablet, Smartphone oder Telefon erfolgen. Weitere Informationen sind auch erhältlich bei Koordination Senioren unter der Telefonnummer 06150 / 400-1010.

Rätselseite



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA](#)

Zwei neue Wortfindungsspiele zum kreativen Zeitvertreib

Erste Runde mit dem Wort „Winterkartoffelsalatbesteck“

Koordination Senioren und Seniorenbeirat der Stadt Weiterstadt laden herzlich ein, zur neuen diesjährigen Runde eines Wortfindungsspiels. Aus den Buchstaben des Wortes „Winterkartoffelsalatbesteck“ sollen neue sinnvolle Worte gefunden werden.

Die Spielregeln: Suchen und finden Sie so viele Worte wie möglich. Es dürfen in den neuen Wörtern nur Buchstaben verwendet werden, die auch tatsächlich im vorgegebenen Wort vorkommen. Die Buchstabenzusammenstellungen können aus Verben, Substantiven, Namen, Städten, Flüssen, usw. bestehen. Einfach der eigenen Kreativität freien Lauf lassen.

Die gefundenen Worte mit Angabe der Adresse aufschreiben und den Brief mit der Aufschrift „1. Wortfindungsspiel 2022“ im Rathaus, Riedbahnstraße 6, im Stadtbüro Gräfenhausen oder Weiterstadt und auch Seniorenbüro, Carl-Ulrich-Straße 9-11 in Weiterstadt bis zum Freitag 21. Einsendungen werden 20 Gewinner*innen gezogen, die eine Rettungsdose erhalten. Die Anzahl der gefundenen Worte ist nicht ausschlaggebend, vielmehr soll der Spaß am Rätseln und die Freude über die gefundenen Worte überwiegen.

Das zweite Wort wird in der Wochenkurierausgabe vom 19.01. bekannt gegeben.

Bei Fragen zum Spiel und bei seniorenspezifischen Themen ist Frau Reif-Myrzik unter der Telefonnummer 06150/400-1010 zu den Sprechzeiten des Rathauses zu erreichen, oder unter der E-Mail-Adresse: monika.reif-myrszik@weiterstadt.de

Was geschah vor 50 Jahren?

1. Januar

Der österreichische Diplomat und parteilose Politiker Kurt Waldheim war Generalsekretär der Vereinten Nationen geworden.

7. Januar

Beim Anflug auf den Flughafen der Mittelmeerinsel Ibiza war eine Düsenmaschine der spanischen Luftverkehrsgesellschaft Iberia gegen einen Berg gerast. Alle 104 Menschen an Bord waren bei dem Absturz ums Leben gekommen.

3. Februar

In der islamischen Republik Iran hatte ein Schneesturm eingesetzt, der mehrere Tage andauerte (bis zum 9. Februar) und durch den mehrere tausend Menschen ums Leben gekommen waren.

4. Februar

Die US-Raumsonde „Mariner 9“ hatte erste Fotos von der Marsoberfläche zur Erde gesendet. Vulkane und ausgetrocknete Flussbetten waren auf den aufsehenerregenden Bildern zu sehen.

8. Februar

Bei der Anhörung zum neuen Tierschutzgesetz vor dem Landwirtschaftsausschuss des Bundestages waren schwere Vorwürfe gegen die moderne Massentierhaltung erhoben worden. Der Vizepräsident der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tierschutz, Jürgen Weichert, hatte erklärt die extremen Intensivhaltungssysteme würden jedes Tier zu einem Nutzungs- und Ausbeutungsobjekt degradieren, wie man es sich schlimmer gar nicht vorstellen könnte.

8. März

Das Hospitalschiff „Helgoland“ kehrte nach sechs Jahren Einsatz in Vietnam in seinen Heimathafen Hamburg zurück. Das Schiff war von der schwedischen Stena Linie gekauft worden und sollte zu einem Fährschiff für die Ostsee umgebaut werden.

24. März

Der Rhein führte aufgrund der langanhaltenden Trockenheit nur noch die Hälfte seines normalen Wasserstandes. Der Rheinfluss von Schaffhausen war fast völlig ausgetrocknet.

29. März

In Budapest fand ein Fußball-Länderspiel zwischen Deutschland und Ungarn statt, das Deutschland mit 2:0 für sich entschied.

Nützliches aus dem Internet

Die Lern-App „Starthilfe - digital dabei“

Die allerersten Schritte mit dem eigenen Smartphone oder Tablet wagen? Mit dieser Lern-App ist das kein Problem. In geschützter Lernumgebung sind die wichtigsten Informationen zur Nutzung des Geräts, zu Apps und zu Messengern Schritt für Schritt verständlich erklärt. Anschließend kann das Gelernte direkt geübt werden.

<https://www.lfk.de/medienkompetenz/seniorinnen-und-senioren/lern-app-starthilfe-digital-dabei>

WO SIND WIR ZU FINDEN?

Seniorenbüro im Bürgerzentrum
Carl-Ulrich-Straße 9-11, 64331 Weiterstadt
Telefon 06150/400-1015
seniorenbuero@weiterstadt.de

Sprechstunde

montags und freitags: 10:00 – 12:00 Uhr
mittwochs: 14:00 – 16:00 Uhr

Mitglied in der



Ansprechpartnerin bei der Stadt Weiterstadt

Monika Reif-Myrzik
Koordination Senioren
Riedbahnstraße 6, Zimmer 221
06150/400-1010
monika.reif-myrzik@weiterstadt.de

Im Internet

https://www.weiterstadt.de/bildung-familie-gesundheit/senioren/wegweiser-fuer-senioren/index_neu.php

(DES)INTERESSE am Newsletter

Wir freuen uns über neue Interessierte am Newsletter / Rundbrief „Neues vom SBR“: Solche Wünsche nehmen wir über seniorenbuero@weiterstadt.de erfreut entgegen. Nur wer diesen Newsletter von seniorenbuero@weiterstadt.de geschickt bekommen hat, kann sicher sein, weitere Newsletter zu bekommen. Alle anderen haben es - vielleicht nur einmalig - weitergeleitet bekommen und mögen sich gerne mit einer E-Mail direkt bei uns melden.

Wer diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchte, kann ihn unter seniorenbuero@weiterstadt.de formlos abbestellen. Das fänden wir schade!

Dieser Newsletter kommt vom Seniorenbeirat Weiterstadt, Carl-Ulrich-Straße 9-13, 64331 Weiterstadt.

Weiterleiten

Wenn Sie jemanden kennen, der sich evtl. für den Newsletter interessieren könnte, so leiten Sie ihn einfach weiter!